

Politische Bildung für Verbände, Einheiten und Schulen der Bundeswehr

- Allgemeine Hinweise zur Organisation einer politischen
Bildungsmaßnahme -

Die KTMS unterstützt Sie gerne bei der Vorbereitung und
Durchführung der Politischen Bildung

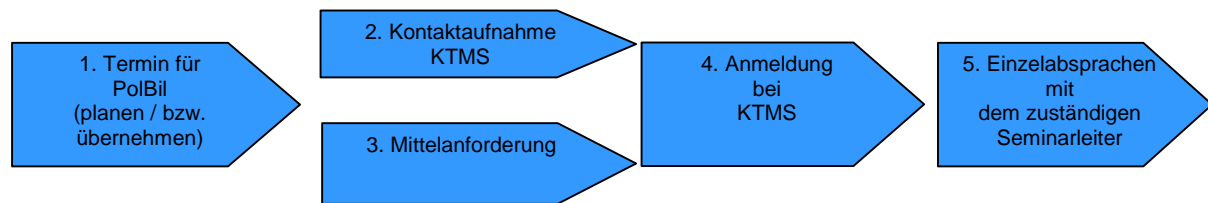
(Quellen: ZDv 12/1, VM Blatt 2008 S. 164)

„Die Teilnahme von Soldatinnen und Soldaten an Veranstaltungen zur politischen Weiterbildung außerhalb der Bundeswehr ist von den Vorgesetzten zu unterstützen. Von der Möglichkeit, ihnen für die Teilnahme an förderungswürdigen staatspolitischen Bildungsveranstaltungen Sonderurlaub zu gewähren, sollten die Vorgesetzten Gebrauch machen.“ (ZDv 12/1, Nr.: 405) „Im Rahmen der örtlichen Gegebenheiten und der zugewiesenen Haushaltsmittel ist bei Seminaren der politischen Bildung die Möglichkeit der Zusammenarbeit mit öffentlichen und freien Trägern der politischen Bildung zu prüfen.“ (ZDv 12/1, Nr.: 404)

Ihnen stehen in der Zusammenarbeit alle Wege offen, die Sie
gehen möchten!

- ∅ Das Seminarprogramm der KTMS wird immer am 01. Oktober für das Folgejahr veröffentlicht und enthält bereits bestimmte Themen, Zeiträume und (Seminar-) Orte. Sollten Sie sich für eines dieser Seminare entscheiden, nehmen Sie mit uns telefonisch Kontakt auf, um den Anmeldevorgang und alles weitere zu besprechen.
- ∅ Zusätzlich können wir Ihnen gemäß Ihren individuellen Wünschen Seminare bzw. Fachvorträge organisieren. Dazu gehören auch die besonderen Seminare für Verbände, Einheiten und Schulen der Bundeswehr in der Bundeshauptstadt Berlin. Hierbei benötigen wir frühzeitig Ihre Mithilfe.

Der folgende grafische Prozessablauf mit kurzen Erläuterungen soll Ihnen dabei eine kurze Hilfestellung bieten:



1. Termin für Politische Bildung planen bzw. übernehmen

Gemäß ZDV 12/1 ist politische Bildung grundsätzlich frühzeitig zu planen und im Jahresausbildungsbefehl zu verankern. Hierbei können Sie, wie bereits erwähnt, entweder ein Seminar aus unserem Seminarprogramm wählen, oder ein individuelles Seminar planen. Der Zeitraum sollte klar definiert sein, um zielgerichtet in weitere Absprachen einzusteigen und um die Mittelbeantragung für die geplante politische Bildungsmaßnahme anschließend durchzuführen.

2. Kontaktaufnahme

Um den Projekterfolg nicht zu gefährden, ist eine frühzeitige Planung und Kontaktaufnahme ein wesentlicher Erfolgsfaktor. So können wir für Sie die erforderlichen Ressourcen bereithalten. Der Disziplinarvorgesetzte legt die Themen, gerne auch in Absprache mit dem Seminarleiter, fest. Einen Überblick über die Themen der politischen Bildung (PolBil) in der Bundeswehr bietet die Anlage 3 der ZDV 12/1.

Für die Seminarreihe „Bundeshauptstadt Berlin“, wird Ihnen der zuständige Seminarleiter zusätzliche Unterlagen übersenden. Diese enthalten eine Auswahl der Themenschwerpunkte (z.B. Deutsche Teilung, totalitäre Systeme, Deutscher Widerstand, Staatsorgane usw.).

Um Ihnen ein entsprechendes Angebot zu unterbreiten, sind für die Absprache folgende Punkte wichtig:

- Ø Zeitraum
- Ø ggf. Thema
- Ø Unterkunft (Sie / wir)
- Ø ggf. Transport (Sie / wir)
- Ø Geplante Anzahl der Teilnehmer

3. Mittelbeantragung

Die Beantragung der Mittel, die betroffenen Titel und Titelverantwortlicher sind im VMBl 2008, S. 164 ff. geregelt. Für Fragen dazu, stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

4. Anmeldung bei KTMS

Zur Anmeldung sollten die o. g. Schritte (1-3) erfolgt sein und ein verantwortlicher Ansprechpartner (Projektoffizier) für das Seminar festgelegt und mitgeteilt worden sein.

5. Einzelabsprachen mit dem zuständigen Seminarleiter

Der zuständige Seminarleiter wird in enger Kooperation mit Ihnen ein Seminarprogramm erstellen und weitere organisatorische Punkte persönlich mit dem Ansprechpartner abklären.